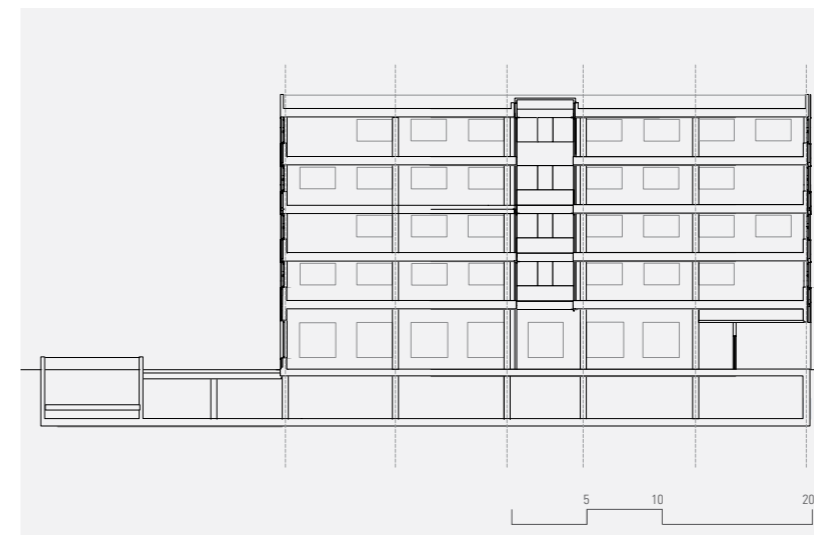
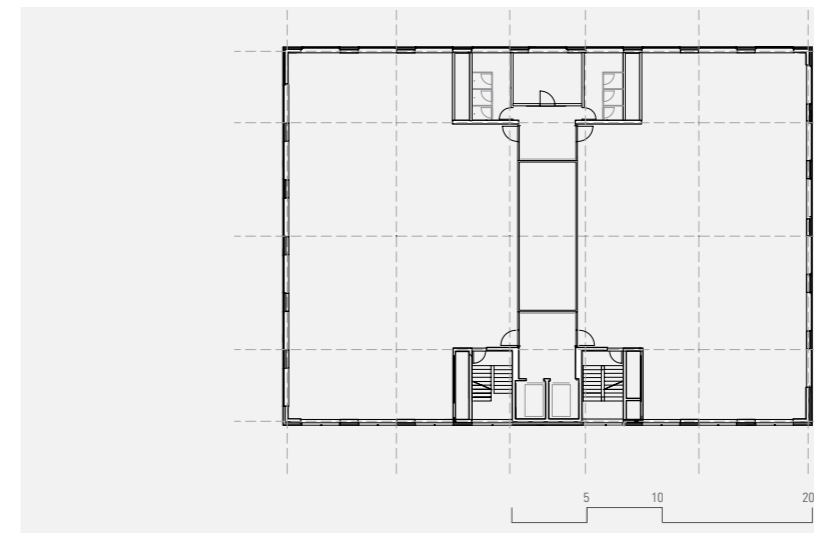


Media- und Kommunikationszenter cc.ch
Biel



Bauherr
W. Gassmann AG

Auftragsart
Direktauftrag 1998

Programm
Dienstleistungsflächen, Parking

Kosten 10 Mio.
Flächen 4'000 m²
Volumen 22'000 m³
Ausführung 2000-2001

Projektbeschreibung
Der Bauplatz befindet sich in mitten einer Stadtbrache zwischen Bahnhof und See. Charakterisiert wird er durch die Geleiseanlagen sowie die markanten Industriegebäude der ehemaligen General Motors. Als Planungsgrundlage gilt ein Richtplan, der im Auftrag der Stadt Biel durch die Architektengemeinschaft Kistler +Vogt/Arnoldi ausgearbeitet wurde.

Das Gebäudekonzept nimmt präzis Bezug auf die planerischen Absichten. Ein monolythisches mit Glas verkleidetes Gebäude interpretiert die städtebauliche hierarchisierten öffentlichen Räume durch eine differenzierte Dimensionierung, Proportionierung und Setzung der Fassadenöffnungen. Die Anordnung der Treppenhäuser, Lifte und Sanitär-räume an den Längsseiten bildet eine Raumsschicht für Gruppen- und Einzelbüros. Dazwischen wird eine durchgehende frei unterteilbare Fläche für Grossräumebüros geschaffen, die im Innern über den zentralen Lichthof belichtet werden.

Die Tragstruktur ist als Stahlbetonstützenkonstruktion ausgebildet mit zwei seitlich angeordneten Erschliessungs- und Sanitärkernen. Die Innenwände, Stützen und Decken sind in Sichtbeton. In den Erschliessungsbereichen wurden Granitplatten englisch verlegt und in den Arbeits-räumen Hohlraumböden mit textilen Belägen. Der Fassadenaufbau besteht aus geätztem Glas vor hinterlüfteter Isolation.

Projekt unter Gebert Liechti Schmid realisiert